

Daimler und Shell wollen Brennstoffzellen-Lkw voranbringen

Daimler und Shell wollen die Einführung von wasserstoffbasierten Brennstoffzellen-Lkw in Europa beschleunigen. Dafür haben die Unternehmen nun eine Vereinbarung unterzeichnet. Sie planen gemeinsam den Aufbau einer Wasserstoff-Tankinfrastruktur und den Einsatz von Brennstoffzellen-Lkw bei Kunden – Ziel sind die Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs und ein offener Betankungsstandard für Wasserstoff.

Shell plant zunächst ein Tankstellennetz für grünen Wasserstoff zwischen drei Produktionsstandorten in Rotterdam in den Niederlanden sowie in Köln und Hamburg bis 2024 zu errichten. Ab 2025 will Daimler dann den Prototyp seines Mercedes-Benz GenH2 Truck in die Kundenerprobung bringen. Beide Partner peilen für den Beginn des nächsten Jahrzehnts 150 Wasserstofftankstellen und rund 5000 schwere Brennstoffzellen-Lkw an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz GenH2 Truck.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
